

Hugo von Hofmannsthal an
Arthur Schnitzler, [23. 3. 1898]

lieber Arthur

also morgen nach der **Neigung** im **PUCHER**.

CLEMENS FRANCKENSTEIN **I. AM HOF** 13. Ich möcht erft dann aufs Land fahren,
wenn ein bißel grün und ein bißel wirkliche Frühlingsluft ist, ich find wenn |man
5 es anders thut, hat man dann Ungeduld und Ärger. Mit unfern Landpartien wars
immer so.

Herzlich Ihr

Hugo.

Neigung, **Café Pucher**
Clemens von Franckenstein, **Am**
Hof

O CUL, Schnitzler, B 43b/1.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »c 20 März 98«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »107« 2) mit Bleistift
von unbekannter Hand nummeriert: »108«

D Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 99.

² *morgen*] Am 24. 3. 1898 war **Schnitzler** in der Uraufführung von **Neigung** von **J. J. David** im **Burgtheater**.